

## **Abstract (English)**

The importance of strategic business portfolio management has surged over the past decades, as especially large multi-business firms frequently restructure their portfolios of business units in order to adapt to rapidly changing economic environments and achieve competitive advantages. This cumulative dissertation examines the key process determinants and success factors of large-scale business portfolio restructuring (BPR) complementing prior research, which has to date primarily concentrated on investigating antecedents and outcomes of such events. In particular, the comprised research papers empirically analyze the business portfolios of 1,088 large U.S. and European firms over the period 2000–2012 and seek to provide valuable insights into firms' BPR strategies and their subsequent performance implications. The presented analyses results shed light on the impact of firm-level resources, industry consolidation, and cultural values on how firms design and implement portfolio transformations. Furthermore, they reveal that there is not one single best transformation strategy, but rather multiple pathways to enhance performance via portfolio restructuring, depending on a firm's condition and its industry environment.

## **Abstract (German)**

Über die letzten Jahrzehnte hat aktives Geschäftsportfolio-Management signifikant an Bedeutung gewonnen. Dies zeigt sich unter anderem daran, dass viele große, internationale Konzerne immer regelmäßiger ihre Portfolios aus strategischen Geschäftseinheiten restrukturieren, um sich an veränderte Wettbewerbsbedingungen anzupassen oder Wettbewerbsvorteile zu erzielen. Diese kumulative Dissertation untersucht die wichtigsten Prozess- und Erfolgsdeterminanten von umfassenden Geschäftsportfolio-Restrukturierungen, mit dem Ziel die bestehende Literatur, welche sich bisher hauptsächlich auf die Auslöser und Auswirkungen solcher Ereignisse fokussiert hat, dahingehend zu ergänzen. Die enthaltenen Research Paper analysieren die Geschäftsportfolios von 1,088 U.S. Amerikanischen und Europäischen Konzernen über die Jahre 2000 – 2012, um neue Erkenntnisse zur Anwendung verschiedener Portfoliostrategien und deren Erfolgssimplikationen zu gewinnen. Die vorgestellten Forschungsergebnisse beleuchten unter anderem den Einfluss der Ressourcen-Ausstattung eines Unternehmens, von Industrie-Konsolidierungswellen sowie von kulturellen Werten darauf, wie Firmen Geschäftsportfolio-Transformationen planen und umsetzen. Darüber hinaus wird gezeigt, dass nicht eine universell gültige Erfolgs-Portfoliostrategie existiert, sondern, dass es multiple Wege gibt mittels Portfolio-Transformationen die Profitabilität eines Unternehmens zu steigern, abhängig von unternehmensspezifischen Charakteristika sowie dem jeweiligen Wettbewerbsumfeld.